

Die Weihnachtsgeschichte

Ich will euch von einer Frau und einem Mann erzählen. Die Frau heißt Maria, der Mann heißt Josef. Maria und Josef machen eine weite Reise. Sie gehen von Nazareth nach Bethlehem. Maria wird bald ein Kind bekommen.

Als sie in Bethlehem ankommen, sind dort viele Menschen. Maria ist sehr müde. Maria und Josef suchen ein Haus zum Schlafen. Sie suchen überall, aber nirgends ist Platz.

Endlich finden sie einen Stall. Dort bleiben sie. Sie legen sich hin und schlafen. Draußen wird es ganz dunkel. Und schon bald leuchten die Sterne am Himmel.

In der Nacht bekommt Maria ihr Kind. Es ist ein Junge. Er heißt Jesus. Maria packt ihr Baby warm ein und legt es in eine Futterkrippe.

In der Nähe des Stalls sind Hirten. Sie passen auf ihre Schafe auf. Ein Engel hat ihnen gesagt: „Habt keine Angst und freut euch! Heute ist Jesus geboren. Schnell! Lauft zum Stall und schaut euch alles an!“

Die Hirten machen sich sofort auf den Weg. Sie wollen Jesus sehen. Sie finden den Stall. Sie finden Maria und Josef. Und sie finden das Kind in der Krippe.

Dann gehen die Hirten zurück. Sie freuen sich und loben Gott. Sie erzählen es allen Leuten: Gottes Sohn ist geboren! Er heißt Jesus!